Genie®



Bedienungsanleitung

mit Wartungsinformationen

Third Edition
Third Printing
Part No. 82909GR

IWP™ Super Series™

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Betrachten Sie dieses Handbuch als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie es stets bei der Maschine auf. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Genie Industries.

Inhalt

	Seite
Sicherheitsbestimmungen	1
Steuerung	7
Legende	8
Inspektion vor Inbetriebnahme	9
Wartung	11
Funktionstests	13
Inspektion des Arbeitsplatzes	17
Bedienungsanweisungen	18
Anweisungen für Batterie und Ladegerät	21
Transport- und Hebeanweisungen	22
Aufschriften	24
Technische Daten	28

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genielift.com
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © Genie Industries, 1996

Erste Auflage: Fünfter Druck, November 1997

Zweite Auflage: Vierter Druck, Januar 2002

Dritte Auflage: Dritter Druck, Oktober 2004

„Genie“ und „IWP“ sind in den USA und vielen anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Genie Industries. „Super Series“ ist ein Warenzeichen von Genie Industries.

Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA

Sicherheitsbestimmungen



Gefahr

Wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsvorschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.

☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Umsturzgefahr

Achten Sie beim Heben der Plattform stets darauf, dass sich die Maschine auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund befindet.

Die Maschine darf nicht bewegt werden, solange die Plattform angehoben ist.





Vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Ladungen, damit kein horizontaler oder seitlicher Druck auf die Maschine ausgeübt wird.

Transportieren Sie Werkzeuge und Materialien nur, wenn sie gleichmäßig auf der Plattform verteilt sind und von der Person auf der Plattform sicher gehandhabt werden können.

Es dürfen an keiner Stelle der Maschine überhängende Ladungen platziert oder befestigt werden.

Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, und stützen Sie Leitern oder Gerüste nicht an der Maschine ab.





Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.

Maximal zulässige Seitenkraft	200 N

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von Abhängen, Löchern, Schwellen, Schutt, auf instabilem oder rutschigem Untergrund oder unter anderen möglicherweise gefährlichen Bedingungen.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die zur Sicherheit und Stabilität der Maschine beitragen.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder der Ladung darf nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine beeinträchtigt.





Das Gewicht von Personen, Ausrüstung und Material darf die maximale Tragfähigkeit der Plattform nicht überschreiten.

Maximale Tragfähigkeit – ANSI- und CE-Modelle	159 kg
Maximale Tragfähigkeit – CSA-Modelle	136 kg
Maximale Tragfähigkeit – IWP-20S mit optionalem Ausschub	136 kg
Maximale Personenzahl	1 Person

Ersetzen Sie niemals für die Stabilität wichtige Teile durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Wenn die Maschine mit einem Gabelstapler oder einem anderen Transportfahrzeug bewegt wird, muss die Plattform vollständig abgesenkt sein. Die Maschine muss abgeschaltet sein, und auf der Plattform darf sich kein Personal befinden.

Installieren Sie den optionalen Ausschub nicht auf die Modelle IWP-25S oder IWP-30S. Der optionale Ausschub ist geeignet fürIWP-20S mit der entsprechenden Gegengewichtskonfiguration.

Sturzgefahr

Das Geländer bietet Schutz vor Stürzen. Wenn Arbeitsplatz- oder Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers für die Arbeit auf der Plattform die Verwendung einer Sicherheitsausrüstung erfordern, muss die Ausrüstung entsprechend den Herstelleranweisungen und den geltenden behördlichen Bestimmungen eingesetzt werden.

Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie auf der Plattform stets auf einen festen Stand.



Steigen Sie nicht von der Plattform, solange sie angehoben ist. Wenn die Stromversorgung ausfällt, lassen Sie vom Bodenpersonal das Ventil zum manuellen Senken aktivieren.

Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

Schließen Sie das Plattformeinstiegstor oder die Schiebetür, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Todesgefahr durch Stromschlag

Auch bei Ausstattung mit der optionalen Fiberglasplattform ist diese Maschine nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.





Halten Sie ausreichenden Sicherheitsabstand von der Maschine ein, wenn sie Strom führende Leitungen berührt oder elektrisch aufgeladen ist. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung	**Mindest-sicherheitsabstand**
Phase-zu-Phase	**Meter**
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,05
50kV bis 200kV	4,60
200kV bis 350kV	6,10
350kV bis 500kV	7,62
500kV bis 750kV	10,67
750kV bis 1 000kV	13,72

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Berücksichtigen Sie dabei Bewegungen der Plattform, das Schwanken oder Durchhängen von Leitungen und starken bzw. böigen Wind.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Verwenden Sie für eine mit Wechselstrom betriebene Maschine oder ein Gleichstromladegerät immer ein geerdetes dreipoliges Verlängerungskabel, das an eine Schuko-Steckdose angeschlossen ist. Die dreipoligen geerdeten Stecker dürfen nicht verändert oder unbenutzbar gemacht werden.

Kollisionsgefahr

Das Bedienpersonal muss alle am Arbeitsplatz geltenden privaten und behördlichen Vorschriften für die Verwendung von Schutzvorrichtungen befolgen.

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.





Bedenken Sie die mögliche Quetschgefahr, wenn Sie sich am Plattformgeländer festhalten.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Plattform, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.



Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, um die Bewegungen der Maschine auf oder in der Nähe von Neigungen einzuschränken.

Halten Sie beim Absenken der Plattform ausreichenden Abstand.

Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß diesem Handbuch und dem Wartungshandbuch für Genie IWP Super Series durchgeführt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung und die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig vorhanden und lesbar sind und sich im Aufbewahrungsfach am Turm befinden.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und überprüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch

Sie dürfen die Maschine nur dann unbeaufsichtigt lassen, wenn der Schlüssel zur Sicherung gegen unbefugte Inbetriebnahme abgezogen wurde.

Verletzungsgefahr

Bei einem Hydraulik- oder Druckluftleck darf die Maschine nicht betrieben werden. Durch ein Hydraulik- oder Druckluftleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

Optionaler Ausschub – Sicherheit

Verletzungsgefahr

Halten Sie Hände und Füße von den sich bewegenden Teilen fern: Befestigungsplatte, Sperrspange und Verlängerungsarme.

Antriebsradunterstützung (Option) – Sicherheit

Kollisionsgefahr

Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Bodenbeschaffenheit, vorhandene Hindernisse, das Gefälle, den Standort von Personen und andere Faktoren an, die eine Kollisionsgefahr darstellen können.

Gehen Sie wegen der eingeschränkten Sichtweite beim Bewegen der Maschine besonders vorsichtig vor.

Die Maschine darf nicht bewegt werden, solange die Plattform angehoben ist.

Wenn Sie die Maschine auf einem Gefälle bewegen, sollten Sie sich oberhalb der Maschine aufhalten.

Verlassen Sie sich nicht auf die Bremse, um die Maschine auf einem Gefälle sicher anzuhalten.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.



Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.



Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.



Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.



Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.



Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sicherheitsbestimmungen für Batterie und Ladegerät – Wechselstrommodelle

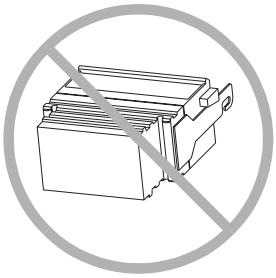
Verätzungsgefahr

Batterien enthalten Säure. Tragen Sie während des Umgangs mit Batterien stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille.





Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.



Der Batteriesatz muss immer in senkrechter Position eingesetzt sein.

Explosionsgefahr



Batterien geben ein explosives Gas ab. Halten Sie Funken, offenes Feuer und brennende Zigaretten von den Batterien fern.

Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich auf.

Trennen Sie die Gleichstromkabel des Ladegeräts nicht von der Batterie ab, solange das Ladegerät eingeschaltet ist.

Todesgefahr durch Stromschlag

Schließen Sie das Ladegerät nur an einer Schuko-Steckdose an.



Schützen Sie die Batterien bzw. das Ladegerät vor Wasser oder Regen.

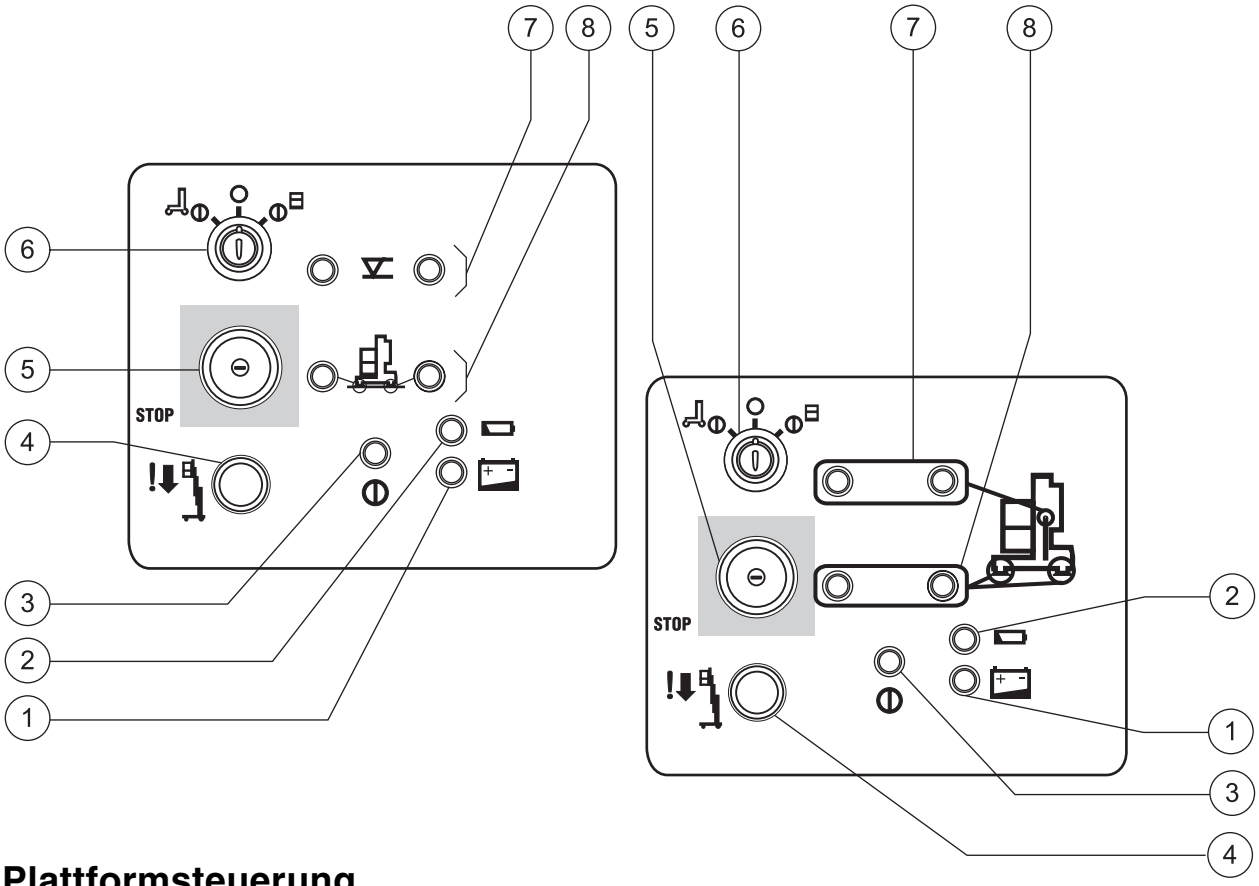
Überprüfen Sie Batterien und Ladegerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Tauschen Sie beschädigte Komponenten vor der Inbetriebnahme aus.

Gefahren beim Heben

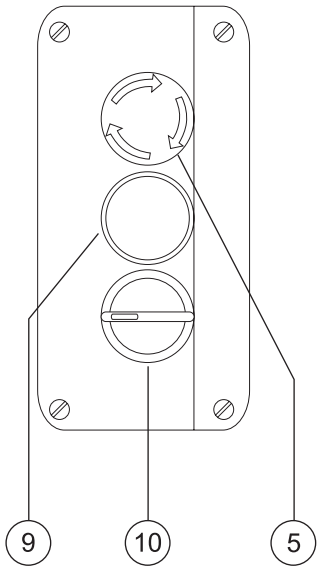
Das Gewicht des Batteriesatzes beträgt 40,8 kg. Wenden Sie beim Anheben der Batterien eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

Steuerung

Bodensteuerung



Plattformsteuerung



1 Gleichstrommodelle: Anzeigelampe für niedrigen Batterieladestand

2 Anzeigelampe für niedrigen Batterieladestand beim Senken mit Reserveantrieb

3 Leistungslampe

4 Taster zum Absenken der Plattform mit Reserveantrieb

5 Roter NOT-AUS-Taster

6 Schlüsselschalter

7 Sperrenanzeigelampen des Neigungssensors

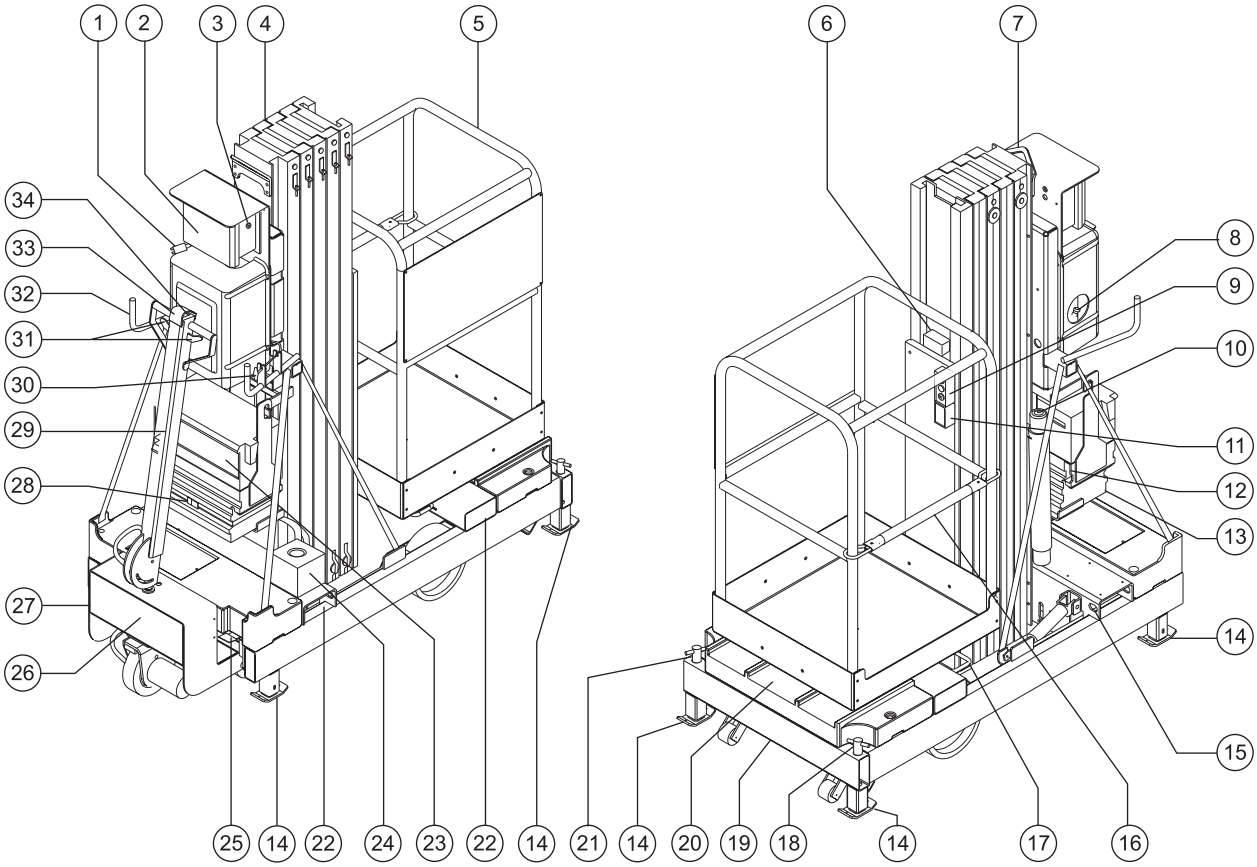
8 Sperrenanzeigelampen der Abstützplatten

9 Aktivierungstaster Steuerelemente

10 Schalter Heben/Senken

Hinweis: Für die Sperrenanzeige wurden zwei unterschiedliche Aufschriften hergestellt. Dabei wurden zwar unterschiedliche Symbole verwendet, beide Anzeigen sind jedoch in der Funktion identisch. Die beiden Aufschriften sind hier und an anderen Stellen der Bedienungsanleitung abgebildet.

Legende



1 Wechselstrommodelle: Wechselstrom-Versorgungsleitung für die Maschine
Gleichstrommodelle: Strom zur Plattform
2 Bodensteuerung (Sperrenanzeige)
3 Sicherungsautomat
4 Turm
5 Plattform
6 Ablagefach für Bedienungsanleitung
7 Huböse
8 Entlüftungsdeckel
9 Plattformsteuerung
10 Neigungssensor mit Wasserwaage*
11 Wechselstromausgang
12 Gleichstrommodelle: Batterie-Schnellanschluss
13 Gleichstrommodelle: Batteriesatz
14 Abstützplatte
15 Transportsicherung
16 Plattformschiebe- oder Einstiegstür
17 Gabelring
18 Ausgleichsstempel – linke Seite
19 Winden-Befestigungspunkt
20 Gegengewicht
21 Ausgleichsstempel – rechte Seite
22 Gabeltasche
23 Gleichstrommodelle: Batterieladegerät
24 Neigungssensor mit Wasserwaage*
25 Fußpedal
26 Antriebsradunterstützung (Option)
27 Ventil für manuelles Senken (am Boden des Hydraulikzylinders)
28 Batteriegurt
29 Lenkhebel – Antriebsradunterstützung (Option)
30 Hebel zum Absenken des Unterbaus
31 Totmannhebel – Antriebsradunterstützung (Option)
32 Lenkhebel
33 Sicherheitsschalter zum Umkehren der Fahrtrichtung – Antriebsradunterstützung (Option)
34 Daumenwippschalter – Antriebsradunterstützung (Option)

* Der Neigungssensor steht in zwei unterschiedlichen Versionen zur Verfügung.

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Inspektion vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten erforderlich sind. Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung sowie die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig vorhanden und lesbar sind und sich im Aufbewahrungsfach am Turm befinden.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften lesbar und ordnungsgemäß angebracht sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.
- ❏ Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Druckluftmodelle: Überprüfen Sie die Batterie auf Lecks und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe Abschnitt Wartung.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❏ Elektrische Bauteile, Drähte und elektrische Kabel
- ❏ Hydraulikeinheit, Schläuche, Anschlüsse und Zylinder
- ❏ Hydrauliksteuerblöcke und Fußpumpe
- ❏ Schiebetür oder Tor der Plattform
- ❏ Fortsetzungskabel und Riemenscheiben
- ❏ Hebekabel und Zwischenräder
- ❏ Turmsäulen und Gegengewicht
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Entlüftungsdeckel
- ❏ Abstützplatten
- ❏ Einstellbare Gleitplatten

Falls vorhanden: Antriebsradunterstützung (Option)

- ❏ Lenkhebel
- ❏ Hydraulikmotor und Schläuche

Falls vorhanden: IWP-20S-Modelle mit optionalem Ausschub

- ❏ Sperrspange
- ❏ Hebel und Hebelsperre
- ❏ Verlängerungsarme
- ❏ Gegengewicht (Überprüfung der korrekten Konfiguration; Teile-Nummer ist auf dem Gegengewicht eingeprägt)

ANSI- und CE-Modelle für den Innenbereich	**Teile-Nr. vorne**	**Teile-Nr. hinten**
IWP-20S – Standard-Unterbau	37354	37355
IWP-20S – Breiter Unterbau	40990	40991
CSA-Modelle	**Teile-Nr. vorne**	**Teile-Nr. hinten**
IWP-20S – Breiter Unterbau	40988	40989

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Beulen oder Schäden
- ❏ Korrosion oder Oxidation
- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen

- ❏ Untersuchen und reinigen Sie die Batterieklemmen und alle Kabelanschlüsse an der Batterie.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und alle erforderlichen Befestigungselemente und Stifte montiert und fest angezogen sind.

Wartung



Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.
- ☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Legende – Wartungssymbole

HINWEIS Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Wenn am Anfang einer Wartungsanweisung Symbole angezeigt werden, hat dies folgende Bedeutung:



Für diese Arbeiten sind Werkzeuge erforderlich.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

Batterie überprüfen – Gleichstrommodelle



Für den sicheren Maschinenbetrieb und gute Maschinenleistung ist es sehr wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Ein falscher Flüssigkeitsstand oder beschädigte Kabel und Anschlüsse können gefährliche Zustände zur Folge haben oder Maschinenteile beschädigen.

⚠ACHTUNG Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

⚠ACHTUNG Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

HINWEIS Diese Prüfung ist nach dem vollständigen Aufladen der Batterien durchzuführen.

1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

2 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab.

3 Überprüfen Sie den Säurestand. Gegebenenfalls ist destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens aufzufüllen. Nicht überfüllen.

4 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

WARTUNG

Hydraulikölstand überprüfen

Für den Maschinenbetrieb ist es unbedingt erforderlich, dass das Hydrauliköl auf angemessenem Stand gehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

1 Achten Sie darauf, dass die Plattform vollständig abgesenkt ist.

2 Prüfen Sie die Sichtanzeige an der Seite des Hydrauliktanks.

⊙ Ergebnis: Der Hydraulikölstand sollte sich im mittleren Bereich der Sichtanzeige befinden. Nicht überfüllen.

Technische Daten – Hydrauliköl

Hydraulikötyp	Chevron Rykon Premium MV oder gleichwertiges Öl

Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre auszuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von den für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung ausgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden dürfen.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

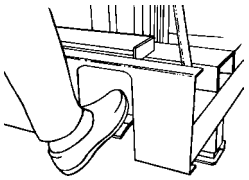
Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Funktionstests

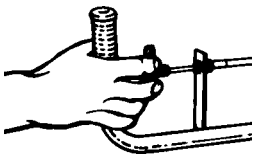
1 Wählen Sie eine feste, ebene Testfläche, die ungehindert befahrbar ist.

2 Treten Sie auf das Fußpedal, um den Unterbau anzuheben.



⊙ Ergebnis: Die Räder sollten Bodenkontakt haben.

3 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, und senken Sie den Unterbau vollständig ab.



⊙ Ergebnis: Alle vier Abstützflächen sollten festen Bodenkontakt haben.

4 Schließen Sie die Maschine an eine geeignete Stromquelle an.

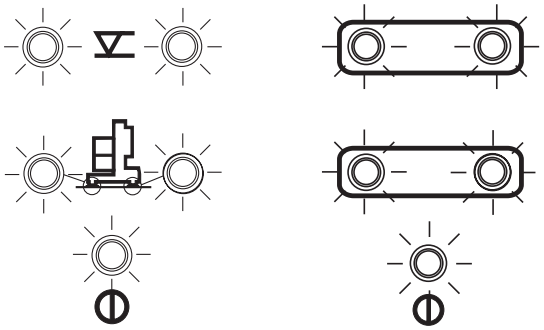
5 Verwenden Sie eine Wasserwaage, und passen Sie die Ausgleichsstempel an, bis die Maschine eben steht und alle vier Abstützflächen festen Bodenkontakt haben.

6 Stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn in die Stellung Plattformsteuerung.

7 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung EIN.

8 Drehen Sie am roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung, um ihn freizugeben.

⊙ Ergebnis: Die Leistungslampe sollte aufleuchten. Innerhalb von 1 bis 4 Sekunden sollten die beiden Sperrenanzeigelampen des Neigungssensors und die beiden Sperrenanzeigelampen der Abstützplatten zu leuchten beginnen und dann eingeschaltet bleiben.

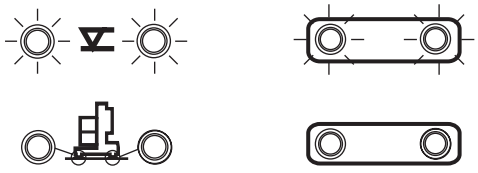


Hinweis: Für die Sperrenanzeige wurden zwei unterschiedliche Aufschriften hergestellt. Dabei wurden zwar unterschiedliche Symbole verwendet, beide Anzeigen sind jedoch in der Funktion identisch. Beide sind in diesem Text abgebildet.

Sperrsystem überprüfen

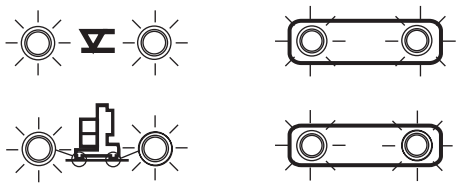
9 Treten Sie auf das Fußpedal, um den Unterbau anzuheben.

⊙ Ergebnis: Beide Anzeigelampen der Abstützflächen dürfen nicht leuchten.



10 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, um den Unterbau abzusenken.

⊙ Ergebnis: Beide Anzeigelampen der Abstützflächen leuchten.

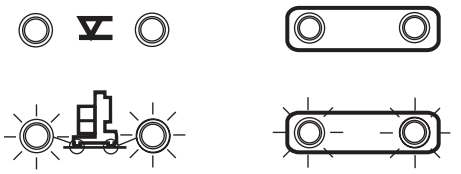


11 Treten Sie auf das Fußpedal, um den Unterbau anzuheben.

12 Drehen Sie beide Ausgleichsstempel im Uhrzeigersinn in die voll abgesenkte Position.

13 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, um den Unterbau abzusenken.

⊙ Ergebnis: Der Unterbau senkt sich, und beide Neigungssensorlampen bleiben ausgeschaltet, da der Unterbau nicht waagerecht steht.



14 Drücken Sie den Aktivierungsschalter am Plattformsteuerpult, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken zuerst in die Stellung Heben und dann in die Stellung Senken.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Plattform Heben/Senken kann nicht angesteuert werden.

NOT-AUS-Taster überprüfen

15 Verwenden Sie die Wasserwaage, und stellen Sie die Ausgleichsstempel so ein, dass die Maschine waagerecht steht. Achten Sie darauf, dass alle vier Anzeigelampen der Bodensteuerung leuchten.

16 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Bodensteuerung.

17 Drücken Sie den Aktivierungsschalter an der Plattformsteuerung, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in jede Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Plattform Heben/Senken kann nicht angesteuert werden.

18 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung, und ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Bodensteuerung heraus.

19 Drücken Sie den Aktivierungsschalter an der Plattformsteuerung, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in jede Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Plattform Heben/Senken kann nicht angesteuert werden.

FUNKTIONSTESTS

Reservefunktion für das Senken der Plattform überprüfen

20 Heben Sie die Plattform leicht an.

⊙ Ergebnis: Die Räder des inneren Rahmens sollten sich vom Boden abheben.

21 Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle ab.

22 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

23 Drücken Sie den Taster an der Bodensteuerung für das Absenken der Plattform mit dem Reserveantrieb.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden.

24 Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.

25 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

26 Heben Sie die Plattform leicht an.

27 Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle ab.

28 Drücken Sie an der Plattformsteuerung den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken nach unten.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden.

29 Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.

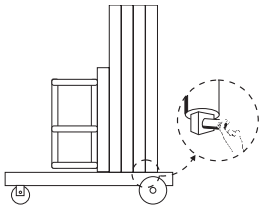
Manuelles Senken überprüfen

30 Drehen Sie am roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung, um ihn freizugeben. Stellen Sie sicher, dass die Sperrenanzeigelampen und die Leistungslampe leuchten.

31 Drücken Sie den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die Stellung Heben, um die Plattform ungefähr 15 cm anzuheben.

32 Aktivieren Sie das Ventil zum manuellen Senken am Boden des Hydraulikzylinders.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden.



Anheben und Absenken der Plattform überprüfen

33 Drücken Sie den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die Stellung Heben.

⊙ Ergebnis: Die Plattform hebt sich gleichmäßig und ohne Verzögerung.

34 Drücken Sie den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die Stellung Senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden.

Sicherheitsschalter zum Umkehren der Fahrtrichtung überprüfen (nur für Modelle mit der Option Antriebsradunterstützung)

35 Ziehen Sie den Totmannhebel zur Seite, und halten Sie ihn fest.

36 Drücken Sie den Daumenwippschalter, und fahren Sie die Maschine in Rückwärtsrichtung.

37 Drücken Sie den Schalter zum Umkehren der Fahrtrichtung am Ende des Lenkhebels.

⊙ Ergebnis: Die Maschine fährt in Vorwärtsrichtung.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Bei der Inspektion des Arbeitsplatzes überprüft der Maschinenbediener, ob der Arbeitsbereich für den sicheren Maschinenbetrieb geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen und Hindernisse am Boden
- Schutt
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Sonstige möglicherweise unsichere Bedingungen

Bedienungsanweisungen

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Führen Sie eine Inspektion des Arbeitsplatzes durch.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

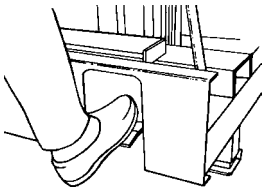
Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen mit deren Werkzeug und Material ist unsicher und gefährlich.

Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, muss gewährleistet sein, dass jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Einrichtung

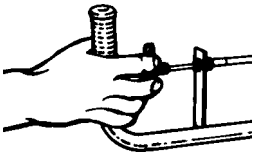
1 Treten Sie auf das Fußpedal, um den Unterbau anzuheben, bis die Räder Bodenkontakt haben.



2 Verwenden Sie den Lenkungshebel, um die Maschine zu schieben.

3 Positionieren Sie die Maschine auf festem, ebenem Untergrund unmittelbar unterhalb des Arbeitsbereiches.

4 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, bis alle vier Abstützflächen festen Bodenkontakt haben.

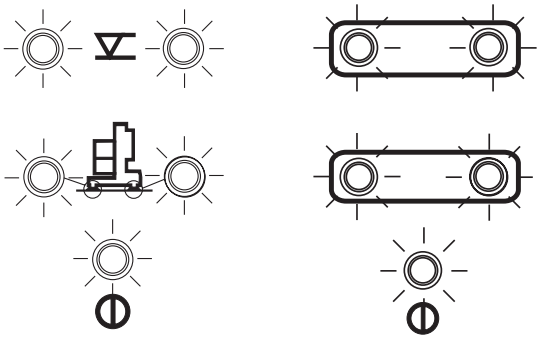


5 Schließen Sie die Maschine an eine geeignete Stromquelle an:
Gleichstrommodelle: Schließen Sie den Batteriesatz an.
Wechselstrommodelle: Schließen Sie die Maschine an eine geerdete 15A-Wechselstromquelle an. Verwenden Sie ein dreipoliges geerdetes Verlängerungskabel (12 AWG/ 3,3 mm^2) mit einer maximalen Länge von 13 m.

6 Stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn in die Stellung Plattformsteuerung.

7 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung heraus, und stellen Sie sicher, dass die Leistungslampe leuchtet.

8 Achten Sie darauf, dass die beiden Sperrenanzeigelampen des Neigungssensors und die beiden Lampen für die Abstützplatten eingeschaltet sind.



Hinweis: Für die Sperrenanzeige wurden zwei unterschiedliche Aufschriften hergestellt. Dabei wurden zwar unterschiedliche Symbole verwendet, beide Anzeigen sind jedoch in der Funktion identisch. Beide sind in diesem Text abgebildet.

NOT-AUS

1 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung oder der Bodensteuerung, um die Funktion Heben anzuhalten.

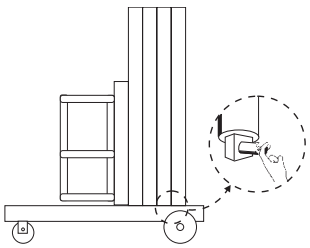
Plattform anheben und absenken

1 Drehen Sie am roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung, um ihn freizugeben.

2 Drücken Sie den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Fahrtrichtung.

Manuelles Absenken

1 Aktivieren Sie das Ventil zum manuellen Senken am Boden des Hydraulik-zylinders.



Absenken der Plattform mit der Reservefunktion

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

2 Aktivieren Sie den Taster an der Boden-steuerung zum Absenken der Plattform mit dem Reserveantrieb.

Schutz vor Stürzen

Für den Betrieb dieser Maschine ist keine spezielle Sicherheitsausrüstung zum Schutz vor Stürzen erforderlich. Wenn Arbeitsplatzvorschriften oder die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers eine Sicherheitsausrüstung erfordern, gilt Folgendes:

Alle Sicherheitsausrüstungen müssen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und gemäß den Herstelleranweisungen überprüft und verwendet werden.

Nach jedem Einsatz

1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d. h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

2 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, bis alle vier Abstützflächen festen Bodenkontakt haben.

3 Ziehen Sie den Schlüssel ab, damit die Maschine nicht unbefugt verwendet werden kann.

4 Gleichstrommodelle: Laden Sie die Batterie auf.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Bedienungsanweisungen – Optionaler Ausschub

1 Heben Sie die Sperrspange an.

2 Drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn, um die Plattform auszufahren. Drehen Sie den Hebel gegen den Uhrzeigersinn, um die Plattform einzufahren.

3 Stellen Sie sicher, dass der Hebel arretiert ist.

CE-Modelle: Bei ausgefahrenem Ausschub sind die Funktionen Heben/Senken nicht verfügbar. Fahren Sie den Ausschub ein, und positionieren Sie die Plattform neu.

Bedienungsanweisungen – Antriebsradunterstützung (Option)

1 Senken Sie den Lenkhebel.

2 Ziehen Sie den Totmannhebel zur Seite, und halten Sie ihn fest.

3 Aktivieren Sie den Daumenwippschalter für die gewünschte Fahrtrichtung.

4 Lassen Sie den Daumenwippschalter los. Wenn Sie den Daumenwippschalter loslassen, rollt die Maschine weiter.

5 Lassen Sie den Totmannhebel los, um die Maschine anzuhalten und die Bremsen zu arretieren.

Hinweis: Die Bremse hält die Maschine auf Gefällen von weniger als 3°.

Zum Bewegen einer Maschine ohne Antriebsradunterstützung: Ziehen Sie den Totmannhebel, und halten Sie ihn fest, um die Bremse zu lösen.



Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Verwenden Sie keine externen Ladegeräte oder Zusatzbatterien.
- ☑ Laden Sie die Batterie in einem gut belüfteten Bereich auf.
- ☑ Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf dem Gerät angegebene Netzspannung an.
- ☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

Batterie laden

1 Öffnen Sie den Deckel des Batteriesatzes.

2 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterien. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

4 Achten Sie darauf, dass das Gleichstromkabel ordnungsgemäß an die Batterie angeschlossen ist: Schwarz am negativen Anschluss, Rot am positiven Anschluss.

5 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Steckdose an.

6 Das Ladegerät schaltet sich automatisch ab, wenn die Batterie voll aufgeladen ist.

7 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

Anweisungen für das Füllen und Laden von Trockenbatterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.

2 Füllen Sie jede Zelle mit Batteriesäure (Elektrolyt) auf, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximum nach. Bei Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.

4 Laden Sie die Batterie auf.

5 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

Transport- und Hebeanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, um die Bewegungen der Maschine beim Anheben mit einem Kran oder Gabelstapler einzuschränken.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einem ebenen und horizontalen Untergrund geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Die Ladekapazität des Transportfahrzeugs, die Ladeausstattung sowie die Ladeflächen müssen für das Gewicht der Maschine geeignet sein. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Der Unterbau der Maschine muss während sämtlicher Lade- und Transportvorgänge abgesenkt sein.
- ☑ Die Maschine muss am Transportfahrzeug mit Ketten oder Gurten mit ausreichender Festigkeit gesichert werden.

Maschine mit einer Winde auf einen Pritschen-Lastkraftwagen laden

1 Senken Sie die Plattform ab.

2 Drücken Sie die roten NOT-AUS-Taster, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung AUS, und ziehen Sie den Schüssel ab.

3 Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

4 Schließen Sie das Kabel an den Winden-Befestigungspunkt vorne am Unterbau an.

5 Betätigen Sie vorsichtig die Winde, um die Maschine auf den Lastkraftwagen zu bewegen.

6 Sichern Sie Unterbau und Turm der Maschine am Transportfahrzeug. Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichender Festigkeit.

Maschine mit einem Gabelstapler aufladen

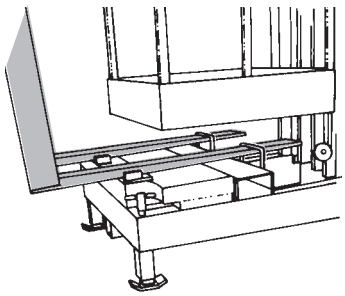
Benutzen Sie die Gabeltaschen an den Seiten der Maschine oder die Gabelringe hinter dem Gegengewicht unter der Plattform.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Bei Verwendung der Gabelringe:

1 Heben Sie die Plattform um 7,5 cm an.

2 Bringen Sie die Gabelringe in die Stellung Heben.



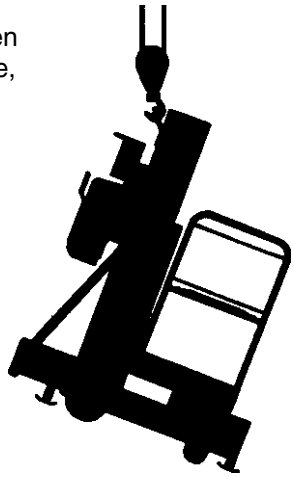
Maschine mit einem Kran aufladen

Verwenden Sie die Huböse an der hinteren Turmsäule.

Der Batteriesatz muss herausgenommen werden, bevor die Maschine mit einem Kran angehoben wird.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Schieben Sie den Hubhaken immer so durch die Huböse, dass er von der Maschine weg zeigt.

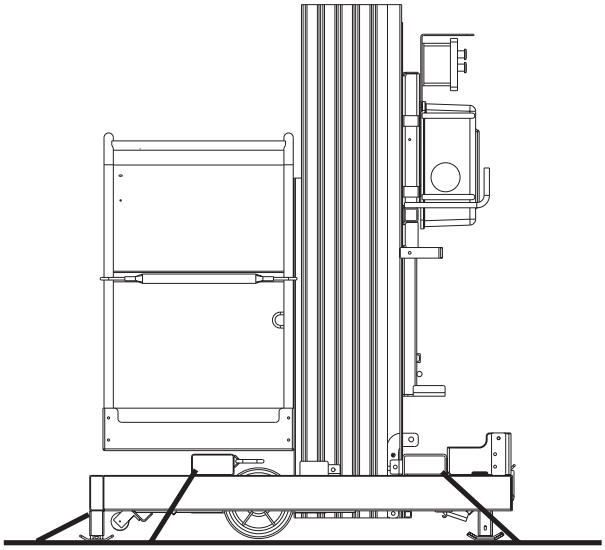


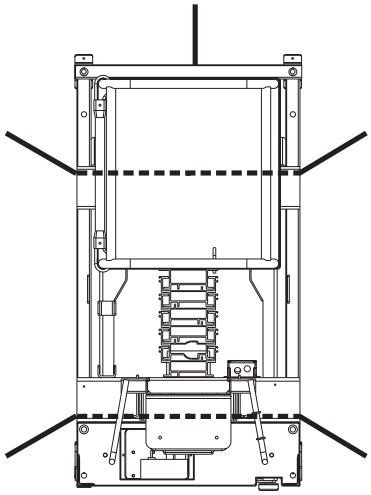
Maschine sichern

Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichender Festigkeit.

Verwenden Sie mindestens drei Ketten.

Bringen Sie die Ketten so an, dass Beschädigungen vermieden werden.





Aufschriften

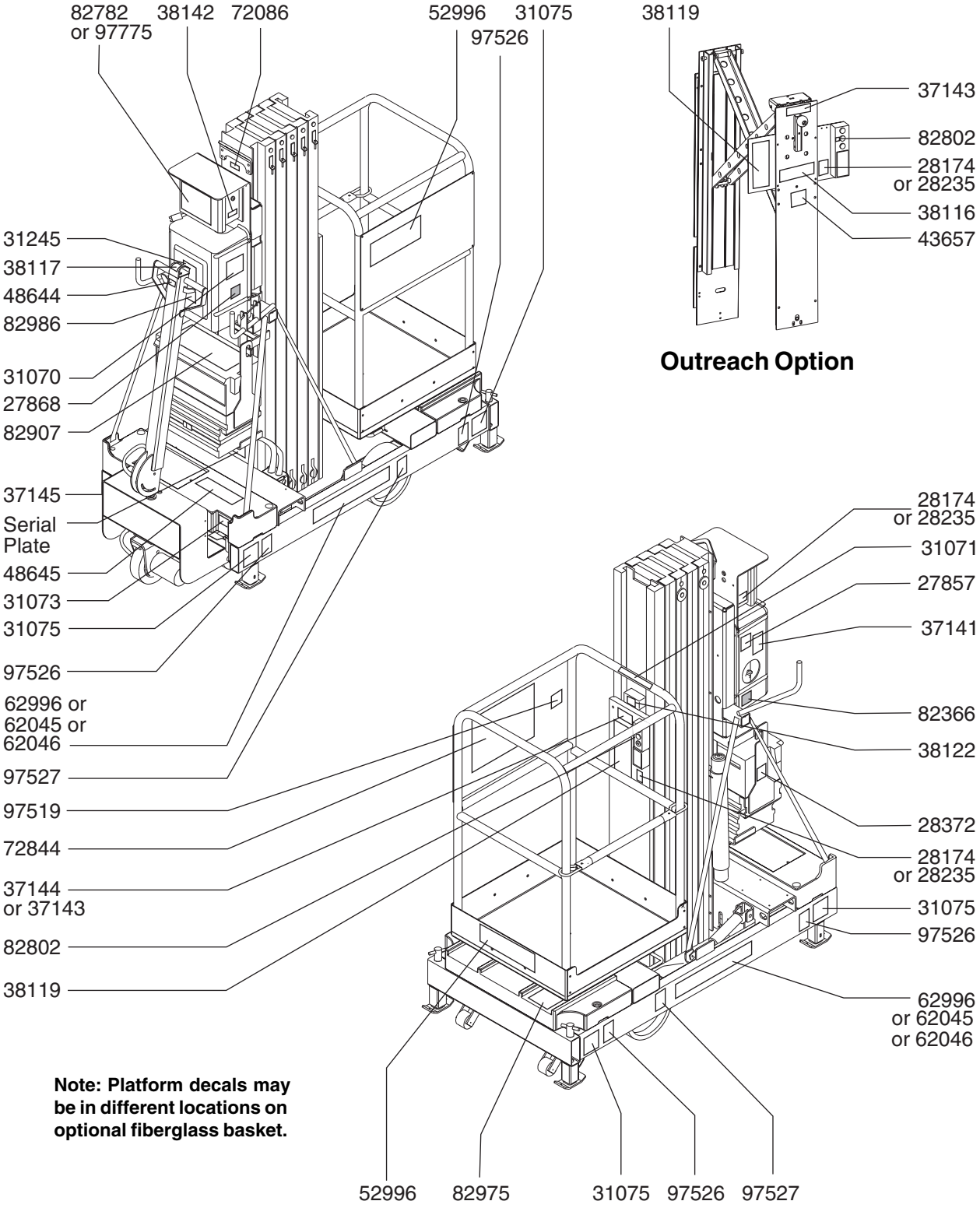
Inspektion von Aufschriften mit Text

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Part No.	Description	Quantity
27857	Caution - Pipe Plug	1
27868	Danger - Relief Valve	1
28174	Label - Power to Platform, 230V	2
28235	Label - Power to Platform, 115V	2
28372	Caution - Quick Disconnect	1
31070	Danger - Tip-over Hazard, Moving	1
31071	Warning - Failure to Read	1
31073	Label - Foot Pedal	1
31075	Caution - Crushing Hazard	4
31245	Warning - Collision Hazard	1
37141	Notice - Manual Lowering Instructions	1
37143	Notice - Max Capacity, 300 lbs / 136 kg	1
37144	Notice - Max Capacity, 350 lbs / 159 kg	1
37145	Label - Manual Lowering Valve	1
38116	Danger - Outreach Option Safety and Instructions	1
38117	Notice - Power Wheel Assist Option Operating Instructions	1
38119	Notice - Operating Instructions	1
38122	Label - Manual Storage Container	1
38142	Label - Circuit Breaker, AC models	1

Part No.	Description	Quantity
43657	Danger - Tip-over Hazard, Outreach Option	1
48644	Label - Function Enable Lever	1
48645	Danger - Power Wheel Assist Option Safety	1
52996	Cosmetic - Genie Logo	2
62045	Cosmetic - IWP-25S	2
62046	Cosmetic - IWP-30S	2
62996	Cosmetic - IWP-20S	2
72086	Label - Lifting Eye	1
72844	Danger - General Safety	1
82366	Label - Chevron Rykon	1
82782	Label - Interlock Display	1
82802	Label - Control Activate	1
82907	Danger - Battery Charger Safety	1
82975	Caution - Collision Hazard	1
82986	Danger - Electrocution Hazard	1
97519	Notice - Max Side Force, 45 lbs / 200 N	1
97526	Label - Footpad Load	4
97527	Label - Wheel Load	2
97775	Label - Interlock Display	1

AUFSCHRIFTEN



Outreach Option

Note: Platform decals may be in different locations on optional fiberglass basket.

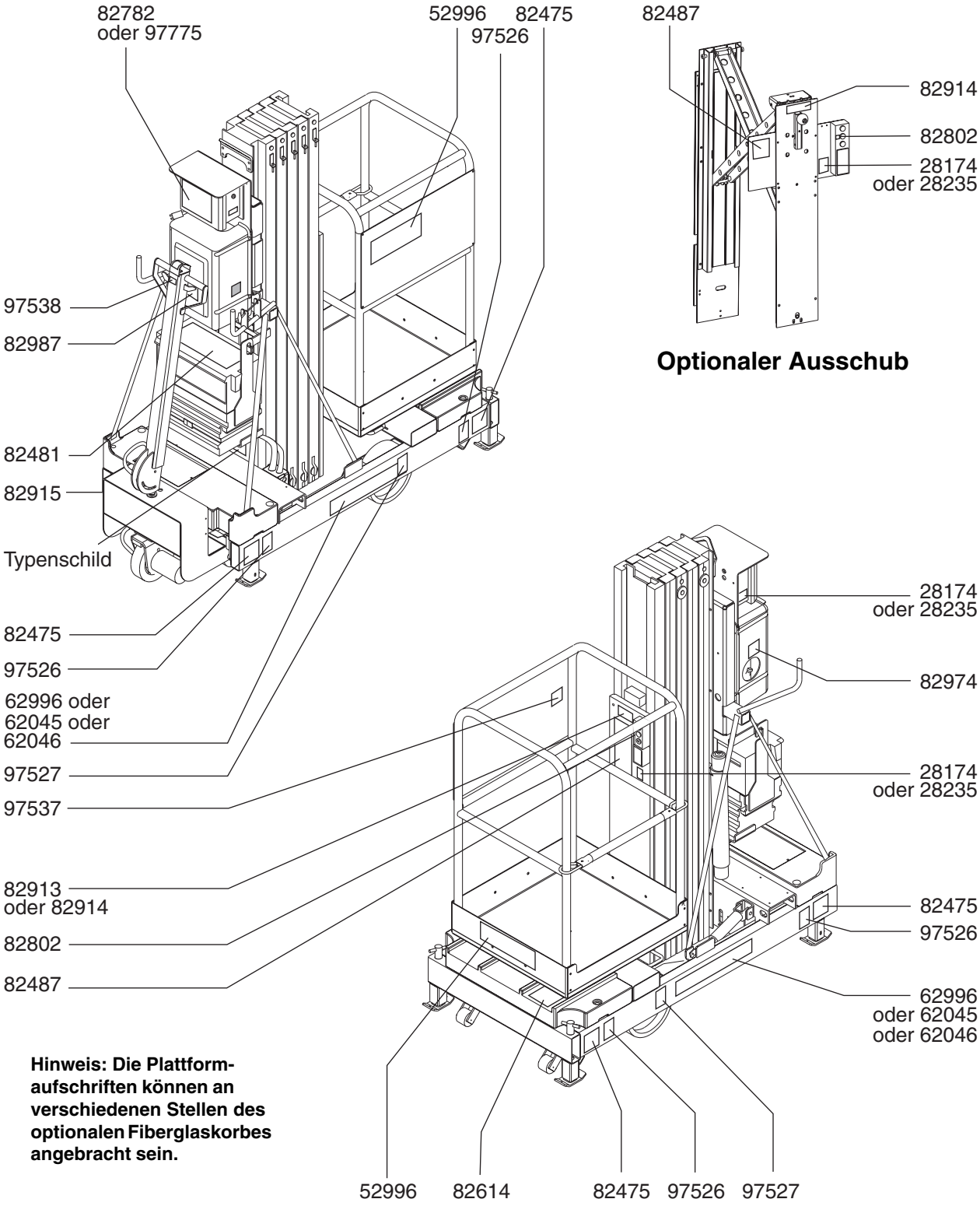
AUFSCHRIFTEN

Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
28174	Aufkleber – Strom zur Plattform, 230V	2
28235	Aufkleber – Strom zur Plattform, 115V	2
52996	Kosmetisch – Genie-Logo	2
62045	Kosmetisch – IWP-25S	2
62046	Kosmetisch – IWP-30S	2
62996	Kosmetisch – IWP-20S	2
82475	Vorsicht – Quetschgefahr für Füße	4
82481	Gefahr – Batterie-/Ladegerätsicherheit	1
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	2
82614	Gefahr – Kollisionsgefahr	1
82782	Aufkleber - Sperrenanzeige	1
82802	Aufkleber – Steuerelemente aktivieren	1
82913	Gefahr – Max. Tragfähigkeit, 159 kg	1
82914	Gefahr – Max. Tragfähigkeit, 136 kg	1
82915	Aufkleber – Ventil für manuelles Senken	1
82974	Achtung – Kollisionsgefahr	1
82987	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	1
97526	Aufkleber – Abstützplattenbelastung	4
97527	Aufkleber – Radbelastung	2
97537	Gefahr – Maximale Kraft per Hand, 200 N	1
97538	Aufkleber – Totmannschalter, Antriebsradunterstützung	1
97775	Aufkleber - Sperrenanzeige	1

AUFSCHRIFTEN



Optionaler Ausschub

Hinweis: Die Plattformaufschriften können an verschiedenen Stellen des optionalen Fiberglaskorbes angebracht sein.

Technische Daten

Modell	IWP-20S	IWP-25S	[1]IWP-30S
Maximale Arbeitshöhe	8,1 m	9,3 m	10,8 m
Maximale Plattformhöhe	6,2 m	7,4 m	9,0 m
Hubkraft – ANSI- und CE-Modelle	159 kg	159 kg	159 kg
Hubkraft – CSA-Modelle	136 kg	136 kg	136 kg
Hubkraft mit optionalem Ausschub	136 kg	—	—
Antrieb Gleichstrommodell Wechselstrommodell	 12V 110V oder 220V	 12V 110V oder 220V	 12V 110V oder 220V
Maschinengewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild	Siehe Typenschild	Siehe Typenschild
Höhe, ganz eingefahren Unterbau vollständig abgesenkt/Unterbau angehoben	1,9 m / 2,0 m	1,9 m / 2,0 m	1,9 m / 2,0 m
Breite – Standard-Unterbau	81 cm	81 cm	—
Länge – Standard-Unterbau	1,5 m	1,5 m	—
Breite – Breiter Unterbau	1 m	1 m	1 m
Länge – Breiter Unterbau	1,5 m	1,5 m	1,5 m
Optionaler Ausschub, ausgefahren	66 cm	—	—
Eckzugang	15 cm	15 cm	18 cm

[1] IWP-30S ist nur mit breitem Unterbau verfügbar.
[2] Obere Ecke des Plattformgeländers zur Wandecke, wobei der Hebel des Ausgleichsstempels gedreht werden kann.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Betriebstemperatur	-29 bis 57 °C
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	80 dB
Plattformabmessungen (Länge x Breite x Höhe)	
Standardplattform Tor oder Schiebetür	69 cm x 66 cm x 1,1 m
Extra schmale Plattform mit Tor	56 cm x 46 cm x 1,1 m
Schmale Plattform mit Tor	66 cm x 51 cm x 1,1 m
Standard-Fiberplattform	74 cm x 67 cm x 1,1 m
Schmale Fiberplattform	66 cm x 56 cm x 1,1 m
Schmale Plattform mit vorderem Tor	51 cm x 66 cm x 1,1 m
Plattform mit extra großem Vorder- und Seiteneinstieg	76 cm x 71 cm x 1,1 m

Vertrieb:

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 3409612
Fax +46 31 3409613

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie Holland
Telefon +31 10 220 7911
Fax +31 10 220 6642